

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Postamt-Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 61.

Donnerstag, 15. März 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger ins Haus 2 Mark 7 Pf. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Anzeigebettes bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Sauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Gertrudenstraße 58. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Verdingung alter Materialien und Metalle.

Beim Artilleriedepot Riesa — Kirchbachstraße — werden

- 27 kg Messing,
- 467 kg Bronze,
- 917 kg Stahlschrott,
- 439 kg Schweifeseisenschrott,
- 40 kg Gusschrott,
- 4 g Platindrath,
- Leber, Lumpen u. s. w.

Öffentlich verdingen. Verkaufsbedingungen und sonstige nähere Angaben können im Artilleriedepot eingesehen oder zum Preise von 20 Pf. vom Depot bezogen werden.

Artilleriedepot Riesa.

Bekanntmachung.

Vom 1. April bis Ende September 1906 ist der Bedarf an Kartoffeln und Grünware für das unterzeichnete Regiment zu vergeben. Leistungsfähige Restanten wollen bis spätestens 23. März 1906 mit der Zentral-Verkaufsstelle in Verbindung treten. Mündliche Anfragen können wochentäglich von 9—10 Uhr vormittg. im Geschäftszimmer d. 3. B. St. Kaserne II/32 gestellt werden.

Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis 24. März getrennt dahin einzusenden.

3. Feldartillerie-Regiment No. 32.

Bei unterzeichnetem Gemeindevorstand ist eingegangen: **Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen** 1. und 2. Stück vom Jahre 1906, enthaltend:

- 1) Bekanntm., die weitere Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 betr.
- 2) Bekanntm., die Festsetzung des Beitrags der für die Naturalverpflegung der Truppen im Jahre 1906 zu gewährenden Vergütung betr.
- 3) Bekanntm., die anderweitige Festsetzung der Wahlbezirke für die Evangelisch-lutherische Landesynode betr.
- 4) Ges., betr. eine Abänderung der Revidierten Gefährdungsordnung für das Königreich Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1898.
- 5) Verordn., einige Änderungen der Anlagen der Verordn. zur Ausführung der Grundbuchordnung vom 26. Juli 1899 betr.
- 6) Verordn., die Abgabe stark wirkender Arzneimittel betr.

7) Verordn., die Ausführung des Viehschenden-Übereinkommens zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn vom 25. Januar 1905 betr.

Ferner: **Reichsgesetzblatt**, Nr. 1—11 vom Jahre 1906, enthaltend:

- 1) Handels-, Zoll- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Bulgarien.
- 2) Bekanntm., betr. Befestigungsanlagen und Festsetzung von Magazins für die untere Weser.
- 3) Uebereinkunft zum Schutze der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel.
- 4) Rotz, betr. Inkraftsetzung des Tarifs B und der darauf bezüglichen Bestimmungen des deutsch-bulgarischen Handels-, Zoll- und Schiffsverkehrsvertrags vom 1. August 1905.
- 5) Ges., betr. die Kontrolle des Reichshaushalts, des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen und des Haushalts der Schutzgebiete.
- 6) Ges. wegen Abänderung des Gesetzes, betr. die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.
- 7) Bekanntm., der Fassung des Gesetzes, betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande.
- 8) Verordn., betr. Ergänzung und Abänderung der Verordnung zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See vom 9. Mai 1897.
- 9) Bekanntm., betr. die Seefraßenordnung vom 5. Februar 1906.
- 10) Ges., betr. die Wertbestimmung der Einfuhrscheine im Zollverkehr.
- 11) Verordn., betr. die anderweitige Regelung der Verwaltung und der Rechtsverhältnisse im Schutzgebiete der Marschall-, Brown- und Providence-Inseln.
- 12) Bekanntm., betr. Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung.
- 13) Bekanntm., betr. Ergänzung des Militärtarifs für Eisenbahnen und Aenderung der Anlagen V und VI zur Militär-Transport-Ordnung für Eisenbahnen.
- 14) Zusatzvertrag zum Handels- und Zollvertrage zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn vom 6. Dezember 1891.
- 15) Erklärung über die Inkraftsetzung dieses Zusatzvertrags.
- 16) Viehschendenübereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn.
- 17) Ges., betr. die Abänderung mehrerer Reichstagswahlkreise.
- 18) Ges., betr. die Ausgabe von Reichsbanknoten zu 50 und 20 Mark.
- 19) Zusatzvertrag zum Handels- und Zollvertrage zwischen dem Deutschen Reich und Serbien vom 21./9. August 1892.
- 20) Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz, betr. die Errichtung deutscher Zollabfertigungsstellen auf den linksrheinischen Bahnhöfen in Basel.
- 21) Ges., betr. die Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 22) Bekanntm., betr. die Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika.

Diese Eingänge liegen 14 Tage lang zu jedermanns Einsicht im Gemeindeamte aus. Gröbba, am 13. März 1906.

Der Gemeindevorstand.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 15. März 1906.

Nichtamtlicher Bericht über die öffentliche Stadtverordnetenversammlung, Dienstag, den 12. März 1906. In der Sitzung, welcher Herr Bürgermeister Dr. Tefne beiwohnte, führte Herr Oberamtsrichter Feldner den Vorsitz. In die Tagesordnung eintretend, bringt der Herr Vorsitzende die von dem Stadtverordneten Herrn Kohn an das Kollegium gerichtete Eingabe zum Vortrag. Herr Kohn zeigt seinen Austritt aus der sozialdemokratischen Partei an, erklärt, sein Mandat als Stadtverordneter niederzulegen und bittet, das Kollegium wolle ihn von dem übernommenen Amte eines Stadtverordneten entbinden. Das Kollegium genehmigt das Entlassungsgesuch, nachdem der Vorsitzende, Herr Oberamtsrichter Feldner, sowie die Herren Stadtverordneten Müller, Schönherr, Rißche und Schneider zu dem Gesuch gesprochen, einstimmig.

2. Von dem Ratsbeschlusse, betr. die Erhebung der Gemeindefinanzen im Jahre 1906 nach dem Normalsteuersatz (ohne Zuschlag) erhält und nimmt Kollegium Kenntnis.

3. Für die im städtischen Gassenwert beschäftigten Feuerleute, Schlosser und Arbeiter hat der Rat Arbeitsbedingungen aufgestellt, nach welchen nicht allein die Arbeitsverhältnisse, sondern auch die Löhne, die beschäftigten Personen genau festgesetzt und bestimmt worden sind. Kollegium nimmt Kenntnis von diesen Arbeitsbedingungen.

4. Auf die vom hiesigen Räte erhobenen Vorstellungen hat sich der der königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain beigeordnete Bezirksausschuß und die Bezirksversammlung einverstanden erklärt, daß bei Berechnung der Beiträge für das Bezirksfienhanus der Stadtgemeinde Riesa die nicht zu den Gemeindefinanzen beitragenden Militärpersonen außer Betracht bleiben. Kollegium nimmt Kenntnis.

5. Nach einem Beschlusse der königlichen Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen vom 28. Februar 1906 ist dieselbe geneigt, nicht nur die innerhalb des an die Stadtgemeinde Riesa zu verkaufenden Landes, der sogenannten Hohlle, an der Ströhlauer Straße liegende Schleuse, welche sowohl zur Entwässerung zweier bahneigener Gebäude als auch der Chemnitzer Straße dient, von ihrem Beginne an bis zum Punkte b des Lageplanes zum Schreiben zu Nr. 72 B. 4 vom 17. Mai 1904, Pkt. c, sondern auch die Ob. Mz. im Lichten weite eiserne Hohlle bis zum Punkte b des Lageplanes zum Schreiben vom

20. Dezember 1904 und jenseits des Hürstücks Nr. 13 (Zampfschiffwerkhalle) bis zu ihrer Ausmündung in die Elbe der Stadtgemeinde zu übergeben, jedoch die Stadtgemeinde damit auch die Unterhaltung und Reinigung der dann öffentlich werdenden Schleuse zu übernehmen haben würde. Die hierzu gestellten Bedingungen lauten:

Zulassung der Entwässerung des Bahnländes in dem bisherigen Umfange und der darauf stehenden Gebäude und etwa noch zu errichtenden Baulichkeiten in diese Schleusenanlage, und nötigenfalls Eintragung einer Dienstbarkeit für die Stadtgemeinde in das Grundbuch hinsichtlich des unter den Elbsäianlagen befindlichen Schleusenteiles.

Der Rat hat sich mit der Uebernahme der Schleuse bis zur Ausmündung in die Elbe unter den von der königlichen Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen gestellten Bedingungen einverstanden erklärt und erachtet um Zustimmung. Nach einiger Debatte wurde der Ratsbeschlusse zur Abstimmung gebracht und genehmigt.

6. Die Zahnabridge an der Großenhainerstraße befindet sich in einem schadhafte Zustand und muß erneuert werden. Der Bauausschuß hatte vorgeschlagen, dieselbe in Eisenkonstruktion mit Stampfbeton und einem Kostenaufwande von 1950 M. herzustellen und der Rat hatte den Vorschlag zum Beschluß erhoben. Nach den von dem Stadtverordneten in der Sitzung am 28. Dezember 1905 gegen die geplante Ausführung geäußerten Bedenken war die Vorlage von Herrn Bürgermeister Dr. Tefne zurückgezogen und das Projekt dem Bauausschuß zur nachträglichen Beratung vorgelegt worden. Auf Vorschlag des Bauausschusses hat der Rat unter Aushebung seines früheren Beschlusses nunmehr beschlossen, die Zahnabridge in der bisherigen hölzernen Ausführung mit kiefernen Bohlenbelag herzustellen und die veranschlagten Kosten in Höhe von 890 M. zu bewilligen. Kollegium erklärt sein Einverständnis mit dieser Ausführung und bewilligt die veranschlagten Kosten ebenfalls.

7. Die Ratsbeschlusse, betr. a. die Bewilligung eines Beitrags von 100 M. zu Gunsten der notleidenden Deutschen in Rußland, b. die Bewilligung eines Beitrags von 50 M. zur Jubiläumsspende für den allgemeinen Deutschen Schulverein, finden die Zustimmung des Kollegiums.

8. Dem Ratsbeschlusse, betr. den Beitritt des hiesigen städtischen Verkehrsausschusses zum Verbande Sächsischer Verkehrs-Vereine, erteilt Kollegium Zustimmung.

9. Von dem Ratsbeschlusse, betr. die Streichung des

Arbeiters Ludwig Marczak, erhält und nimmt Kollegium Kenntnis.

10. Die Ratsbeschlusse, betr. die Stellung a. des Arbeiters Franz Wilhelm Raumann, b. des Arbeiters Friedrich Louis Hähne unter das Restantenregulativ, erhalten die Zustimmung des Kollegiums. — Hiermit Beginn der nichtöffentlichen Sitzung. Schluß der Sitzung 8 Uhr.

Die Batterien der Garnison werden im Felde mit folgt befristet: Am 19., 20. und 22. März die Batterien des Regiments 32, am 17., 21., 23. und 24. März die Batterien des Regiments 68. Am 22. d. M. werden Se. Eggellenz der kommandierende General Graf Vitzthum von Eckardt und Se. Eggellenz der Divisionskommandeur Generalleutnant Wasse den Befristungen beim Regiment 32 beiwohnen und hierzu am 21. abends in Riesa eintreffen und im Bahnhofshotel absteigen. Am 28. d. M. wird Se. Eggellenz der kommandierende General den Kompagniebefristungen des Pionier-Bataillons 22 auf dem Truppenübungsplatze Zeithain beiwohnen und hierzu am 27. abends in Riesa eintreffen und im Bahnhofshotel absteigen.

—) Eine vollständige Sperrung des Schiffsverkehrs auf der Elbe ist am sogenannten Döbeltiger Durchstich — unterhalb Belgern — eingetreten. In den letzten Tagen haben dort nicht weniger als acht Rähne Havarie erlitten. Der Schiffsverkehr sowohl für La. als Bergfahrt ist gegenwärtig durch havarierte Fahrzeuge vollständig gesperrt. Zur Verhütung weiteren Unglücks hat die Königl. Elbstrombaubehörde zwei Duglerdampfer nach dem Döbeltiger Durchstich beordert. Infolge der Sperrung der Schiffsahrt an der Unfallstelle sammeln sich ober- und unterhalb derselben immer mehr Fahrzeuge an, die, da sie nicht weiterzufahren vermögen, vor Anker gehen müssen. Dadurch ist eine derartige Stodung des Schiffsverkehrs eingetreten, daß derselbe völlig ruht. Am sogenannten „Reiniger Busch“ mußten z. B. 40—50 Rähne deshalb vor Anker gehen. Ebenso liegt es unterhalb des Durchstichs. Der Döbeltiger Durchstich, in dem ganz ungewöhnlich viele Fahrzeuge havariieren, wird in Schifferkreisen nicht mit Unrecht als ein „Friedhof“ bezeichnet. Umfangreiche Bauausführungen zur Befestigung der Gefahren dieser Stelle, die schon längst geplant sind, werden nun hoffentlich noch in diesem Sommer zur Ausführung gelangen.

— Die Generalversammlung der Electricitätswerke Betriebs-Aktien-Gesellschaft, am 29.